



# Wandern auf dem Eifelsteig



[www.avv.de/eifel](http://www.avv.de/eifel)



## Auf dem Eifelsteig

Wo Fels und Wasser Dich begleiten

### Inhalt

Übersichtskarte	4
Infotipp: Wanderkarte „Eifelsteig“	5
<b>Etappe 1</b>	
Kornelimünster – Roetgen (14 km)	6
Partnerweg: Struffelroute (11,5 km)	8
<b>Etappe 2</b>	
Roetgen – Monschau (17 km)	10
Monschau: Historische Tuchmacherstadt	12
<b>Etappe 3</b>	
Monschau – Einruhr (24,5 km)	14
Partnerweg: Klosterroute (21,5 km)	16
<b>Etappe 4</b>	
Einruhr – Gemünd (21 km)	18
Vogelsang: Auf geschichtlichen Spuren	20
Tickets und Preise	22
Unsere App <b>avv</b> connect	23
Ihre Ansprechpartner im AVV	24

Der 313 km lange Eifelsteig führt von der Kaiserstadt Aachen durch den Nationalpark Eifel, den Deutsch-Belgischen Nationalpark Hohes Venn-Eifel und den Vulkaneifel European Geopark bis nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands.

Auf naturbelassenen Pfaden leitet er zu den kostbarsten, aufregendsten und imposantesten Inszenierungen der Eifel: Hochmoore, stille Flusstäler, lichte Mischwälder, traumhafte Ausblicke, Vulkankuppen, Korallenriffe und leuchtend rote Buntsandsteinformationen. Auf jedem Meter bieten sich dem Wanderer neue landschaftliche Eindrücke.

Mehrere tausend Hinweisschilder zeigen Wanderfreunden den Weg. So wissen Sie immer, wo es lang geht und wie weit es

bis zum nächsten Etappenziel ist. Die Trasse des Eifelsteigs kennzeichnen Wegweiserschilder mit blauen Spitzen. Schilder mit gelben Spitzen weisen den Weg auf den Erlebnisschleifen (Partnerwege) rund um den Eifelsteig.

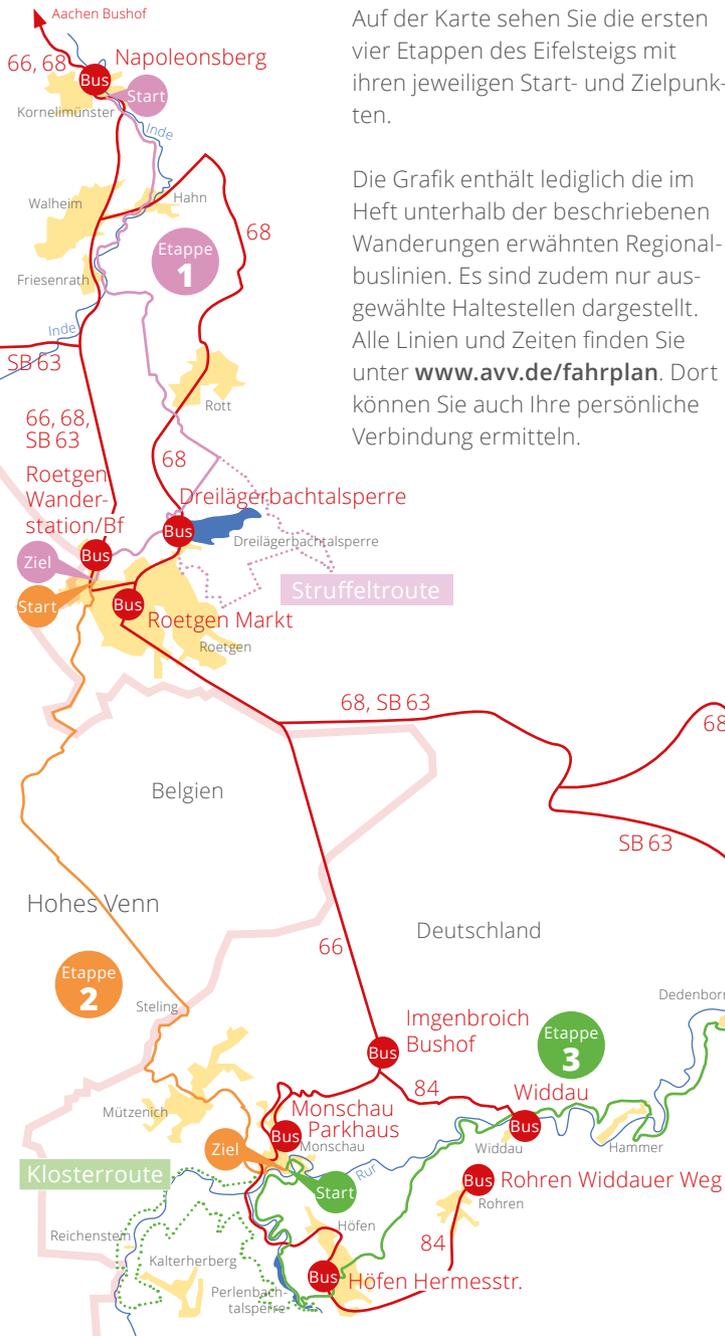
In 15 Etappen – von 14 bis 29 km – geht es durch Täler und über Hochebenen, Bergkuppen und durch tiefe Wälder, offene Landschaften mit Magerrasen und Wacholder. Die ersten vier Etappen starten im Gebiet des Aachener Verkehrsverbundes.

Die Start- und Zielpunkte der ersten vier Etappen sind alle bequem mit AVV-Buslinien zu erreichen.

Alle Etappen sowie weitere Infos rund um den Eifelsteig finden Sie auf [www.eifelsteig.de](http://www.eifelsteig.de).

# Übersichtskarte

Die Etappen und Busverbindungen



Auf der Karte sehen Sie die ersten vier Etappen des Eifelsteigs mit ihren jeweiligen Start- und Zielpunkten.

Die Grafik enthält lediglich die im Heft unterhalb der beschriebenen Wanderungen erwähnten Regionalbuslinien. Es sind zudem nur ausgewählte Haltestellen dargestellt. Alle Linien und Zeiten finden Sie unter [www.avv.de/fahrplan](http://www.avv.de/fahrplan). Dort können Sie auch Ihre persönliche Verbindung ermitteln.

## Info-Tipp: Wanderkarte



Die topographische Wanderkarte „Eifelsteig von Aachen bis Trier“ im Maßstab 1:50.000 bildet durch eine neuartige Anordnung der Kartenelemente in Verbindung mit einer speziellen Faltung den gesamten Weg (dieser hat im Kartenmaßstab immerhin eine Länge von über 6 m) in einer einzigen Karte der Größe 70 x 100 cm ab.



Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz und Eifelverein e.V., ISBN 978-3-89637-405-9, 9,50 Euro



Kostenlose GPS-Daten: Besitzer von GPS-Navigationsgeräten kommen nie vom Weg ab. Die Eifel Tourismus GmbH bietet Ihnen die GPS-Daten der 15 Etappen des Eifelsteigs zum kostenlosen Download an. Klicken Sie dazu einfach auf [www.eifelsteig.de](http://www.eifelsteig.de) in der Rubrik „Service“ die gewünschte Etappe an.





## Entlang der Kalköfen im Schatten der Vennbahn

1

↔ 14 km    ⌚ 3,5 Stunden    ⬆️ 406 m    ⬇️ 214 m

Die erste Etappe beginnt behutsam und verläuft längere Zeit im Tal der Inde, bevor es in den Wald und hinauf zur beeindruckenden Heide am Struffelt, dem Höhepunkt der Tour, geht. Zum Ausklang wandern Sie durch die typische offene Venn-Landschaft mit endloser Weite rund um Roetgen.

### Ehemalige Reichsabtei

Von der Haltestelle „Napoleonsberg“ geht es bergab zum historischen Ortskern von Korneli-

münster. Schon vor dem Start lohnt sich hier eine Besichtigung der ehemaligen Reichsabtei, die zwischen 1721 und 1728 als dreiflügelige Barockanlage erbaut wurde. Sehenswert ist der Kapitelsaal mit Deckengemälden sowie die Dauerausstellung „Kunst aus NRW“ mit vielen modernen Werken.

### Alter Kalksteinbruch

Vom Marktplatz in Kornelimünster bis zum Ziel können Sie sich immer an der Eifelsteige-

Markierung orientieren. Die Strecke führt entlang der alten Vennbahntrasse und durch den kleinen Ort Hahn in ein altes Kalksteinbruch-Gebiet.

Der stillgelegte Kalksteinbruch durchschneidet einen Berg- hang, der aus dem Indetal nach Süden hin ansteigt. Kalkstein wurde in dem Gebiet erst seit etwa 1900 in größerem Umfang abgebaut. Bis zur Stilllegung im Jahr 1979 wurden hier etwa 1,5 Millionen Tonnen Kalk abgebaut.

### Struffelter Heide

Anschließend geht es am Freizeitgelände Walheim vorbei in Richtung Friesenrath und weiter in den Münsterwald.

An Rott vorbei geht es durch den Wald hinauf in das Hochmoor und Naturschutzgebiet Struffelter Heide. Auf über 450 m erhebt sich der unbewaldete Struffeltkopf mit seinen nährstoffarmen Lehmböden am Rande des Eifeldörfchens Rott. Typisch für die Vegetation des Struffelt sind Heidekraut, Blaubeere und Pfeifengras.

### Dreilägerbachtalsperre

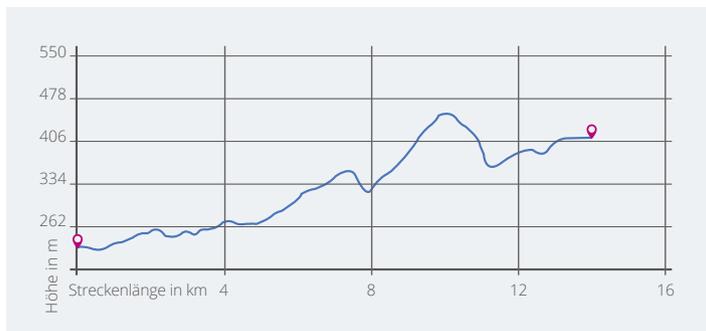
Es geht hinunter zur Dreilägerbachtalsperre. Die Talsperre dient der Trinkwasserversorgung eines Großteils der StädteRegion Aachen. Sie wurde zwischen 1909 und 1912 erbaut und kann insgesamt 4,28 Millionen Kubikmeter Wasser stauen.

Überqueren Sie die L 238 und folgen dem Weg um das Filterwerk herum bis zum Waldpfad. Am Talrand des Grölisbachs wandern Sie geradeaus hinauf bis zum Ziel Roetgen Markt.

☕ Unterwegs laden verschiedene Rastplätze zu einer Pause ein. Einkehren kann man in Kornelimünster sowie in Roetgen.

📍 **Start:** Die Linien 35, 66 und 68 bringen Sie ab Aachen Bushof oder dem Bahnhof Aachen-Rothe Erde bis zur Haltestelle „Napoleonsberg“ in Kornelimünster.

📍 **Ziel:** Zurück nach Aachen geht es ab der Haltestelle „Roetgen Markt“ mit den Linien 66, 68 und SB 63. Die Linie SB 63 verkehrt über Aachen Hbf.





## Unterwegs auf dem Berggrücken des Struffelt



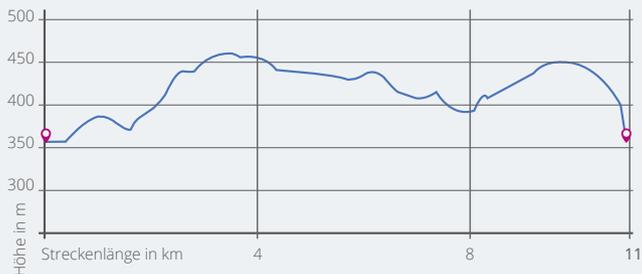
↔ 10,8 km   ⌚ 3 Stunden   ⬆️ 210 m   ⬆️ 210 m

Wandern Sie auf dem Berggrücken des Struffelt durch ein wunderschönes Hochmoor rund um die Dreilägerbachtalsperre. Geringe Steigung, interessante Wegführung und die Länge von ca. 11 km machen den Weg zur optimalen Tour für die ganze Familie.

Der Struffelt ist ein Berg, der sich zwischen Roetgen und Rott

oberhalb der Dreilägerbachtalsperre erhebt. Auf seinem Berggrücken befindet sich ein wunderschönes Hochmoor, welches als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Startpunkt unserer Tour ist der Markt in Roetgen. Von dort geht es Richtung Rott zur Dreilägerbachtalsperre.

**Durch das Hochmoor**  
Einen steilen Waldhang hinauf



geht es in das Hochmoor. Auf der Anhöhe wandern Sie weiter auf einem Holzsteg durch das Naturschutzgebiet Struffelter Heide. Dieser führt Sie durch den schönsten Teil des Hochmoors mit grandioser Aussicht. Der Holzsteg mündet in einen festen Weg und führt zu einem Picknickplatz. Auf der rechten Seite erinnert ein Gedenkstein an einen Feuerwehrmann, der 1971 bei einem Brand der Heide starb.

### Auf der Struffelroute

Wandern Sie auf der Struffelroute weiter, zu erkennen an den gelben Schildern. Links und rechts des Weges wächst sehr zahlreich der Fingerhut. Nach wenigen hundert Metern erreichen Sie linkerhand einen idyllischen Teich mit einer Bank. Hier können Sie in aller Stille die Natur genießen und dem Zwitschern der Vögel lauschen.

Sie wandern auf der Struffelroute weiter geradeaus und überqueren die Staumauer des Vorbeckens der Dreilägerbachtalsperre.

### Am Schleebachgraben

Entlang des Dreilägerbachs und des Schleebachgrabens geht es bis zum Ortsrand von Roetgen. Folgen Sie der Hauptstraße bis zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Während der Wanderung erklären zahlreiche Tafeln die Besonderheiten der Wanderlandschaft.

☞ Unterwegs lädt der Rastplatz am Naturschutzgebiet Struffelt mit Sinnesbänken zu einer Rast ein. Verschiedene Einkehrmöglichkeiten bestehen in Roetgen.

☑ Start: Von Aachen Bushof verkehren die Linien 66 und 68 über den Bahnhof Aachen-Rothe Erde sowie die Linie SB 63 über Aachen Hbf bis zur Haltestelle „Roetgen Markt“.

☑ Ziel: Von dort geht es auch wieder zurück Richtung Aachen.

**TIPP:** An Wochenenden und Feiertagen verkehrt die Linie 68 grundsätzlich über Rott. Sie können die Wanderung dann auch an der Haltestelle „Dreilägerbachtalsperre“ beginnen.





## Durch das Hohe Venn ins malerische Monschau

2

↔ 17,1 km ⌚ 4,5 Stunden ⬆️ 352 m ⬆️ 367 m

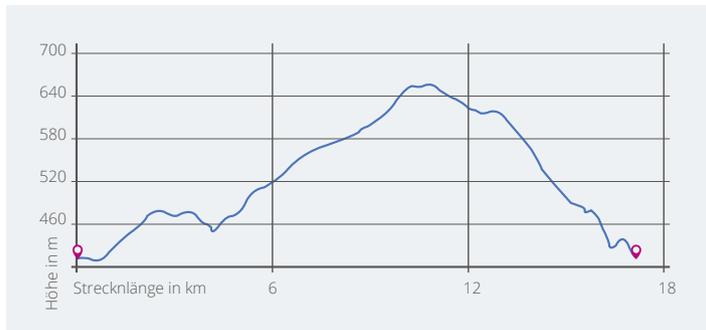
Die Moorlandschaft des „Hohen Venns“ ist der Höhepunkt der Etappe, die sich in zwei ganz unterschiedliche Abschnitte gliedert: Der erste Teil führt durch das landschaftlich beeindruckende „Hohe Venn“, die zweite Hälfte hingegen verläuft auf schmalen Wegen und Pfaden durch Wiesen und Wälder mit faszinierenden Ausblicken.

### Über die Weser

Wir starten am ehemaligen Bahnhof von Roetgen. Von dort führt Sie die Eifelsteigmarkie-

rung über die B 258 in Roetgen. Sie passieren das Viadukt über die Vennbahn und queren die Weser. Über schmale Feldwege zwischen von Hecken gesäumten Weiden geht es zur deutsch-belgischen Grenze.

Auf den folgenden 10 km durch Belgien ist der Eifelsteig noch nicht ausgeschildert, denn er soll an den geplanten Ardenen-Steig angebunden werden. Folgen Sie stattdessen der „NW-Markierung“, einem weißen Zeichen in einem roten Feld.



### Über Pfade ins Hohe Venn

Der Weg führt als Waldpfad entlang der Grenze durch dichten Buchenwald in Richtung Südwesten. Das Unterholz wird zunehmend dichter und die Bäume niedriger. Unterwegs passieren Sie den Fahnenmast am Zugang zum Naturschutzgebiet „Hohes Venn“. Trägt der Fahnenmast einen roten Wimpel, ist der Zutritt zum Hochmoor verboten. Wanderer müssen dann auf geteerte Alternativrouten ausweichen.

### Die Farben des Hohen Venn

Das Hochmoorgebiet der Eifel ist einzigartig in Europa. Den eigentümlichen und unverwechselbaren Reiz der Landschaft bestimmen die Moore. Die Natur ist weitgehend unberührt und wild. Im Herbst leuchtet das Pfeifengras rostorange und die runden Buschgruppen und knorrigen Moorbirken zeichnen bizarre Silhouetten. Die „Markierung NW“ leitet Sie durchs Venn. Auf dem Weg durchs Hochmoor wandern Sie am 1918 errichteten Neickenkreuz vorbei, welches an die verstorbenen Bewohner der Wüstung

Reinartzhof erinnert. An der Marienkapelle vorbei geht es über den Pilgerweg schnurgerade durchs Venn auf den 658 m hohen Steling hinauf.

Oben auf dem Steling angekommen, überqueren Sie die Grenze und folgen von nun an wieder den Eifelsteigwegweisern. Über schmale Waldpfade mit grandiosen Ausblicken geht es durch Mützenich bergab bis in die Monschauer Altstadt.

☞ Mit seiner gutbürgerlichen Küche lädt der „Vennghasthof zur Buche“ in Mützenich zur Einkehr ein. Zudem bestehen verschiedene Einkehrmöglichkeiten in der Monschauer Altstadt.

☞ Start: Die Linien 66 und 68 verkehren von Aachen Bushof über den Bahnhof Aachen-Rothe Erde sowie die SB 63 über Aachen Hbf bis zur Haltestelle „Roetgen Wanderstation/Bf“.

☞ Ziel: Zurück nach Aachen geht es ab der Haltestelle „Monschau Parkhaus“ mit der Linie 66.





## Historische Altstadt im romantischen Rurtal

Rotes Haus erinnert an alte Tuchmacherstadt

Die alte Tuchmacherstadt Monschau mit seiner historischen Altstadt und der imposanten Hecken- und Vennlandschaft in der näheren Umgebung bietet seinen Besuchern viel. Geschichtsfreunde wandeln auf den Pfaden von Rittern, Tuchmachern und Bierbauern während Naturfreunde Venn, Wald und Wiesen erkunden.

Mit der Entwicklung der Manufakturen in der frühen Neuzeit entstand in Monschau eine Tuchindustrie, wodurch sich der Ort im 16. Jahrhundert zu hoher Blüte entwickelte. Von dieser Zeit zeugen heute noch prächtige Bürgerhäuser, stolze Tuchmacherpaläste und herrliche Kirchen. Die in der Blütezeit vor der frühindustriellen Tuchproduktion entstandenen Fach-

werk- und Bruchsteinhäuser prägen die denkmalgeschützte Altstadt.

### Burg Monschau

Über der Stadt thronen die Burg Monschau sowie auf der anderen Stadtseite, über der Einmündung des Laufenbachs, ein weiteres Festungsbauwerk, der Haller. Dieser ist die Ruine einer Vorgängerburg der Burg Monschau. Von der Burg Monschau, die heute als Jugendherberge genutzt wird, hat man einen tollen Blick auf die male- rische Altstadt mit dem Roten Haus und die Burgruine Haller. Ein Aufstieg lohnt sich also.

### Das Rote Haus

Das 1752 erbaute Rote Haus erinnert an die Blüte der Tuchproduktion in Monschau. Das

mit dem Dach fünfgeschossige Doppelhaus an der Rur mit dem markanten roten Anstrich wurde vom Tuchmacher Heinrich Scheibler erbaut und verband Wohnung, Kontor, Manufaktur und Lager. Mit seiner bis ins Detail erhaltenen Ausstattung spiegelt der repräsentative Rokokobau die gehobene bürgerliche Wohnkultur des 18. Jahrhunderts wider. Bekannt ist die über drei Etagen freitragend eingebaute Wendeltreppe aus Eichenholz.

### Einzigtiger Felsenkeller

Das in der Eifel einzigartige Felsenkeller-Brauerei Museum zeigt als Handwerksbrauerei 150 Jahre Braukunst im Monschauer Brauhaus. Zum Abschluss lädt der historische Felsenkeller mit seinen tief-schwarzen Schieferwänden zum geselligen Verweilen ein. Dieser wurde 1830 in den Berg gesprengt und bot früher die Möglichkeit, das ganze Jahr über Bier kühl zu lagern. Infos unter [www.brauerei-museum.de](http://www.brauerei-museum.de).



### Fotographica & Film Museum

In einer liebevoll zusammengestellten Ausstellung wird die Geschichte der Fotografie von der Laterna Magica bis zur heutigen Digitalkamera gezeigt. Originalaufnahmen von Alt-Monschau aus der Kaiserzeit und wechselnde Fotoausstellungen von Fotografen aus der Region komplettieren das sehenswerte Angebot des Museums. Infos unter [www.altstadt-post.de](http://www.altstadt-post.de).

### Kunst und Kultur

Über das ganze Jahr hinweg präsentieren die städtische Galerie „Aukloster“ sowie das Kunst- und Kulturzentrum „KUK“ mit Ausstellungen und Lesungen kulturelle Höhepunkte. Infos unter [www.kuk-monschau.de](http://www.kuk-monschau.de).

**H** Die Linie 66 verkehrt von Aachen Bushof über den Bahnhof Rothe Erde bis nach Monschau zur Haltestelle „Parkhaus“. Von dort sind es nur wenige Minuten bis zum Marktplatz in der historischen Altstadt.



## Vom Fachwerk durch das Rurtal zum Obersee

3

↔ 24,3 km ⌚ 6,5 Stunden ⬆️ 820 m ⬆️ 938 m

Die Wegstrecke ist ausgesprochen abwechslungsreich, beinhaltet jedoch auch etliche An- und Abstiege. Dafür wird man mit einer ausgewogenen Mischung von Wald, Hecken und offener Landschaft mit reizvollen Ausblicken auf die tiefen Täler und die hoch aufragenden Bergkuppen entschädigt.

Startpunkt ist die ehemalige Tuchmacherstadt Monschau. Neben dem Besuch des Roten

Hauses lohnt sich ein Abstecher zur Kirche St. Mariä Geburt. Nach einem Bummel durch die Altstadt führt Sie der Eifelsteig über Stufen hinauf zum Kierberg mit einem herrlichen Panoramablick über Monschau. Der Weg durch den Wald bietet weitere Ausblicke, bevor es bergab in das Rurtal geht. Oberhalb der Rur geht es am Hang entlang. Unterwegs passieren Sie den Felsen der Teufelsley und erreichen die Engelsley mit

Aussicht auf die Mündung des Perlenbachs in die Rur.

### Durch das Perlenbachtal

Durch dichten Nadelwald führt die Wanderung durch das Perlenbachtal, vorbei an der Perlenbachtalsperre bis nach Höfen. Dort durchziehen die für die Eifel typischen Rotbuchenhecken die Flur. Die für den Ort charakteristischen Hecken bieten bereits seit dem 17. Jahrhundert Windschutz. Zudem lohnt sich der Besuch des Nationalpark-Tors Höfen.

### Wildromantisches Rurtal

Von Höfen aus wandern Sie durch Mischwald hinunter ins Rurtal. Entlang der Rur geht es durch herrliche Wälder, vorbei an den Orten Hammer und Denborn. Vom Wolfshügel aus blicken Sie auf den Zielort Einruhr am Obersee hinab. Ein steiniger Pfad bringt Sie bis dorthin.

☛ Es empfiehlt sich, Verpflegung im Rucksack mitzunehmen, denn es gibt zahlreiche Hütten und Aussichtspunkte, an denen sich eine Rast lohnt. Zudem gibt es unterwegs mehrere

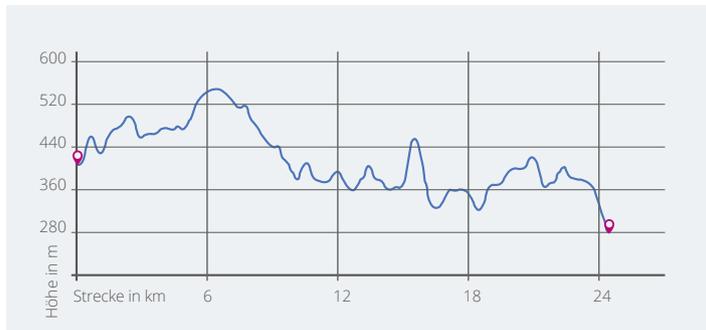
Einkehrmöglichkeiten, wie z. B. im Café neben dem Nationalpark-Tor Höfen, im Gasthof Widdau, in Hammer oder am Tourenziel in Einruhr.

Die Wegebeschaffenheit ist gut, trotzdem ist festes Schuhwerk für die über 800 Höhenmeter verlaufende Strecke angebracht.

**Tipp:** Ist Ihnen die Wanderung zu lang, so können Sie auch auf ca. der Hälfte loswandern. Fahren Sie von Monschau mit der Buslinie 84 bis zur Haltestelle „Widdauer Weg“ in Rohren bzw. andersherum zur Haltestelle „Widdau“. Bergab geht es durch Widdau ins Rurtal, wo Sie dann auf den Eifelsteig treffen.

📍 **Start:** Die Linie 66 verkehrt von Aachen Bushof nach Monschau. Die Wanderung beginnt an der Endhaltestelle „Parkhaus“ in Monschau.

📍 **Ziel:** Zurück nach Aachen geht es ab der Haltestelle „Einruhr“ mit der Linie SB 63 oder an Wochenenden und Feiertagen in den Sommermonaten zusätzlich auch mit der Linie 68.





## Wilde Flüsse, stilles Kloster und gelbe Pracht



↔ 22,3 km ⌚ 6,5 Stunden ⬆️ 658 m ⬇️ 662 m

Die Klosterroute ist eine Schleife zum Eifelsteig und fasziniert durch eine außergewöhnliche Vielfalt. Landschaftsmarken wie der imposante Felsen der Ehrensteinley, das wildromantische Rurtal, artenreiche Waldpassagen und das großräumige Weideland um Kalterherberg mit alten Buchenreihen und Weißdornhecken garantieren einen abwechslungsreichen Landschaftsgenuss.

Für diese unterschiedlichen Lebensräume typische Blumen-

und Pflanzenarten säumen den Weg. Als Geheimtipp gilt der Narzissenhang bei Reichenstein, der sich im Frühling in ein gelbes Blütenmeer verwandelt.

### Plateau der Ehrensteinley

Von der Monschauer Altstadt aus führt der Weg über den Eifelsteig vorbei an der Felsenkeller-Brauerei bis hinauf zum Plateau der Ehrensteinley. Von dem imposanten Felsen fällt der Blick hinunter ins Rurtal. Der Rur folgen Sie flussaufwärts. Der Wanderweg mit

dem Zeichen der Klosterroute schlängelt sich durch das Tal der Rur am Fluss entlang bis Gut Reichenstein.

### Gut Reichenstein

Das ehemalige Prämonstratenserkloster mit seinem Seerosenweiher liegt auf einem Felsplateau im Mündungswinkel der Rur. Es wurde im 12. Jahrhundert als Kloster gegründet und im Zuge der Säkularisierung durch Napoleon im Jahre 1802 aufgelöst. Die Anlage wurde versteigert und fortan als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt.

In den letzten drei Jahrzehnten verfielen ungenutzte Teile zunehmend. Im Jahr 2008 schließlich erwarb eine Bruderschaft aus Frankreich Gut Reichenstein, gründete wieder ein Kloster und begann mit der schrittweisen Restaurierung.

### Narzissenblüte

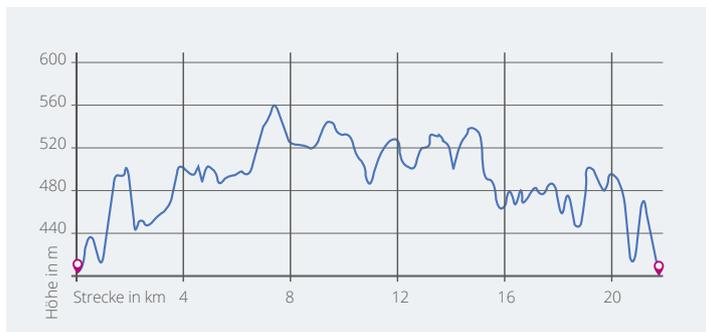
Folgen Sie dem Wanderweg mit dem Zeichen der Klosterroute vorbei an der etwas erhöht liegenden Norbertuskapelle. Sie überqueren die Rur und wandern durch Wiesen und

Felder des Weidelandes rund um Kalterherberg bis in das Perlenbachtal, in welchem im Frühjahr zahlreiche wilde Narzissen blühen. Im Perlenbachtal bei Höfen trifft die Klosterroute dann wieder auf den Eifelsteig, über den es an der Perlbachtalsperre vorbei zurück nach Monschau geht.

☞ Einkehrmöglichkeiten bestehen in Monschau sowie unterwegs in der Höfener bzw. Perlbacher Mühle. Diese lädt mit gutbürgerlicher Küche zum Verweilen im Perlenbachtal ein.

**Tipp:** Sie können die Klosterroute nach ca. 16 km an der Höfener Mühle verlassen und die Straße hoch nach Höfen wandern. Von dort bringt Sie die Buslinie 84 nach Monschau.

📍 **Start/Ziel:** Die Linie 66 verkehrt von Aachen Bushof über den Bahnhof Aachen-Rothe Erde nach Monschau. Von der Endhaltestelle „Parkhaus“ sind es nur wenige Gehminuten in die Monschauer Altstadt, dem Start- und Endpunkt der Wanderung.





## Vom stillen See über die Hochfläche nach Gemünd

4

↔ 21,2 km ⌚ 6 Stunden ⬆️ 705 m ⬇️ 655 m

Diese Etappe führt auf Felswegen um die Stauseen Urft- und Obersee im Nationalpark Eifel. Nächstes Ziel ist die „Dreiborner Hochfläche“ mit tollem Blick auf die hügelige Landschaft. Anschließend geht es dann auf einsamen Pfaden durch schmale Täler ins Urfttal und schließlich nach Gemünd.

Los geht's in Einruhr, wo sich ein Abstecher zum Nationalpark-Infopunkt im Heilsteinhaus lohnt. An heißen Sommertagen können Sie sich im Naturerleb-

nisbad Einruhr erfrischen, bevor Sie die Etappe antreten.

### Entlang des Obersees

Zu Beginn geht es bergauf. Belohnt wird der Aufstieg mit einem tollen Panoramablick auf das Rurtal mit dem Obersee. Über den Wanderweg geht's oberhalb des Sees durch Weiden und Wälder. Das Eifelsteig-Logo führt Sie bergab ans Seeufer.

Sie laufen entlang des Ufers und haben zu Ihrer Linken stets einen

grandiosen Blick auf den beruhigend stillen See. Auf den letzten Metern steigt der Weg auf das Niveau der Urftseestauwehr an.

### Aufstieg nach Wollseifen

Nun beginnt der anstrengendste Teil der Tour – der Aufstieg zur Wüstung Wollseifen. Es geht steil hoch auf den 514 m hohen Weltersberg. Genießen Sie tolle Ausblicke auf die Landschaft. Im Frühsommer säumen gelbleuchtende Ginsterbüsche den Weg.

Oben angekommen erreichen Sie die Wüstung Wollseifen. Nach dem Krieg wurde das Dorf von den britischen Besatzungssoldaten geräumt und die Bewohner umgesiedelt. In den folgenden 60 Jahren lag Wollseifen mitten im Sperrgebiet des Truppenübungsplatzes Vogelsang.

### Dreiborner Hochfläche

Über die Dreiborner Hochfläche führt die Wanderung – auf den letzten Metern steil ansteigend – zur zwischen 1934 und 1941 errichteten ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang. Der Eifelsteig führt weiter über die

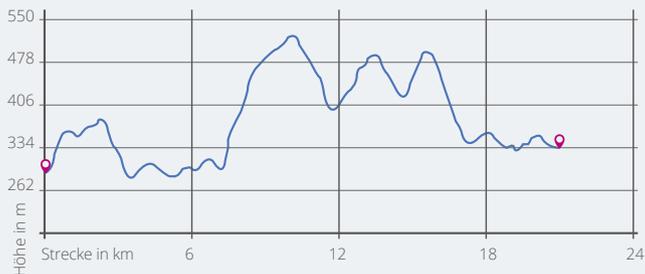
Dreiborner Hochfläche Richtung Gemünd.

Der Wanderweg führt in Serpentina bergab zu einem kleinen Bach und schließlich steil bergauf zum Aussichtspunkt Kickley mit einem traumhaften Ausblick über das Urfttal. Es geht weiter bergauf zum Modenhübel, von dem sich ein Panoramablick nach Gemünd und Vogelsang bietet. Jetzt geht es bergab ins Morsbachtal und schließlich zum Etappenziel nach Gemünd. Dort lohnt sich der Besuch des Nationalpark-Tors.

☞ Verschiedene Einkehrmöglichkeiten bestehen in Einruhr und Gemünd sowie unterwegs an der Urftseestauwehr und in Vogelsang.

📍 **Start:** Die Linie SB 63 verkehrt von Aachen Bushof über Aachen Hbf nach Einruhr, an Wochenenden in den Sommermonaten zusätzlich die Linie 68.

📍 **Ziel:** Zurück von Gemünd nach Aachen fährt die Linie SB 63 ab der Haltestelle „Gemünd Mitte“.





## Auf geschichtlichen Spuren

### Vogelsang und die Dreibröner Hochfläche

Die einmalige Kombination aus Natur und Geschichte macht den Besuch des ehemaligen Truppenübungsplatzes und von Vogelsang zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Auf der einen Seite gilt es eine Natur zu entdecken, die sich auf ca. 33 Quadratkilometern ungestört entfalten konnte. Den schroffen Gegensatz dazu bildet die ehemalige „NS-Ordensburg Vogelsang“.

#### Ehemalige Ordensburg

Inmitten der entstehenden Nationalpark-Wildnis liegt die ca. 100 ha große Anlage Vogelsang, die 1934 von den Nationalsozialisten als Ausbildungsstätte errichtet wurde. Hier sollten junge Menschen zu Führungskadern erzogen werden. Seinen eigentlichen Zweck erfüllte Vogelsang nie, gerade mal drei Schulungsgänge traten an, bis der

Lehrbetrieb eingestellt und das Gelände der Wehrmacht übergeben wurde. Nach Ende des 2. Weltkrieges wurden die Gebäude als Kaserne und das umliegende Gelände als Truppenübungsplatz genutzt. Die Bewohner der darin liegenden Ortschaft Wollseifen mussten 1946 ihre Häuser verlassen und umsiedeln. Das Dorf wurde zur Wüstung, in der die Soldaten den Häuserkampf probten.

#### Vogelsang IP

Heute ist der Internationale Platz Vogelsang IP eine internationale Begegnungs- und Bildungsstätte. Das neue Besucherzentrum und die beiden Dauerausstellungen sind täglich von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Der Geschichte Vogelsangs widmet sich die Ausstellung „Bestimmung: Herrenmensch“ - NS-Ordensburg zwischen Faszination und

Verbrechen“. In der Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ gilt es die Besonderheiten des Nationalparks Eifel und den Schutz der biologischen Vielfalt zu entdecken. Eintritt: je 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Im Besucherzentrum können Sie sich über Vogelsang IP, den Nationalpark Eifel und die Region informieren. Dort finden Sie auch einen Gastronomiebereich.

Während einer Führung mit ausgebildeten Referenten durch den denkmalgeschützten, architektonisch und historisch interessanten Bereich Vogelsangs erhalten Sie Einblicke in die Geschichte der Anlage.



Täglich 14 Uhr; sonn- und feiertags zusätzlich 11 Uhr • Start: am Besucherzentrum • Dauer: ca. 1,5 Stunden • Preis: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei • keine Anmeldung erforderlich

#### Geführte Rangertour Wollseifen

Erleben Sie Natur pur und wandern Sie dort, wo Heuschrecken, Fledermäuse und Rotwild zu Hause sind. Ranger der Nationalparkverwaltung begleiten Sie durch naturnahe Wälder entlang des Neffgesbaches zur Wüstung Wollseifen. Weil die Natur hier – abgesehen vom militärischen Betrieb – jahrzehntelang ungestört blieb, haben die Gäste gute Chancen auf außergewöhnliche Erlebnisse mit Wildtieren. So ist zum Beispiel tagaktives Rotwild keine Seltenheit.



Jeden Sonntag um 13:00 Uhr ab Besucherzentrum Vogelsang • Dauer: ca. 3 Stunden • Länge: 6,5 km • Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

**H** Die Linie SB 63 verkehrt von Aachen bis in den Nationalpark Eifel und hält dort an der Haltestelle „Vogelsang. IP Forum“.





## Tickets und Preise

Mit den richtigen Tickets auf Touren kommen

Die ersten drei Etappen erreichen Sie problemlos mit dem AVV-Tarif, der bis Einruhr gilt. Fahren Sie über Einruhr hinaus, gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg. Weitere Infos zum VRS-Tarif finden Sie unter [www.vrsinfo.de](http://www.vrsinfo.de).

Sie suchen das passende Ticket? Unsere Ticket-Tipps helfen weiter. Ob Sie nun alleine, in der Gruppe oder mit der Familie unterwegs sind – wir haben für Sie das passende Ticket. Und für ganz Flexible gibt es im AVV ein ausgewähltes Ticketsortiment auch als HandyTicket.

Einen ganzen Tag lang Bus und Bahn im AVV nutzen: Das Tages-Ticket oder das Minigruppen-Ticket machen es möglich. Das **Tages-Ticket 1 Person** des AVV gilt ganztägig für 1 Person; z. B.

im AVV-Gesamtnetz für 17,50 Euro. Mit dem **Minigruppen-Ticket** gehen bis zu 5 Personen einen Tag lang auf Tour (Mo. - Fr. ab 9:00 Uhr, Sa. oder So./Feiert. ganztägig); z. B. im AVV-Gesamtnetz für 25,50 Euro.

Wenn Sie auch die vierte Etappe wandern möchten, empfehlen wir das euregio**ticket** für 18,50 Euro. Mit diesem können an Wochenenden und Feiertagen 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 12 Jahren einen Tag lang nahezu alle Busse und Bahnen in der Euregio Maas-Rhein nutzen. Mo. - Fr. gilt das Ticket für eine Person.

Fahrkarten sind beim Busfahrer, am Fahrkartenautomaten und in allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

## Im AVV noch mobiler

Unsere App **avvconnect** ist kostenlos erhältlich

Mit unserer App **avvconnect** machen wir Ihnen die Fahrt mit Bus und Bahn noch bequemer. Denn mit der App profitieren Sie unterwegs von zahlreichen vorteilhaften Funktionen: z. B. Routenplaner und Abfahrtsmonitor mit Echtzeitanzeigen und Störungsinformationen oder Ticketkauf per Handy.

Die kostenlose App können Sie sich für iOS im App Store sowie für Android im Google Play Store herunterladen.



## HandyTicket mobil unterwegs



Einzel-Ticket, Tages-Ticket, Minigruppen-Ticket sowie weitere Tickets können Sie auch als HandyTicket erwerben. Alle Infos finden Sie unter: [www.avv.de/handyticket](http://www.avv.de/handyticket)

## Impressum

Herausgeber: Aachener Verkehrsverbund GmbH  
 Redaktion und Gestaltung: Aachener Verkehrsverbund GmbH  
 Fotos: 1, 5, 12, 13, 21 AVV GmbH | 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14 - 19 Eifel Tourismus GmbH | 10, 11 K. Vogten | 20 M. Wetzel | 21 Vogelsang IP - Roman Hövel | 22 RVE GmbH  
 © 2017 AVV GmbH • Mit freundlicher Unterstützung der Eifel Tourismus GmbH



## Aachener Verkehrsverbund GmbH

Neuköllner Straße 1 · 52068 Aachen  
[info@avv.de](mailto:info@avv.de) · [www.avv.de](http://www.avv.de)

## Ihre Ansprechpartner im Aachener Verkehrsverbund:



### Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

Schumacherstr. 14/Ecke Peterstr. · 52062 Aachen  
Mo. – Fr.: 7:30 – 18:00 Uhr, Sa.: 8:30 – 14:00 Uhr  
Tel.: 0241 1688-3040  
[kundencenter@aseag.de](mailto:kundencenter@aseag.de) · [www.aseag.de](http://www.aseag.de)



### Arriva Nederland

Klantenservice · Postbus 626 · 8440 AP Heerenveen  
[www.arriva.nl/limburg](http://www.arriva.nl/limburg) · [fb.com/arrivanederland](https://fb.com/arrivanederland)



### DB Regio AG, Region NRW

Abo-Center NRW · Postfach 101941 · 40010 Düsseldorf  
Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr, Tel.: 01806 033099 \*  
[db.abocenter.nrw@bahn.de](mailto:db.abocenter.nrw@bahn.de) · [www.bahn.de/avv](http://www.bahn.de/avv)  
Reisezentren/DB-Agenturen in den Bahnhöfen: Aachen Hbf,  
Düren, Erkelenz, Eschweiler Hbf, Geilenkirchen, Herzogenrath  
Kundendialog NRW · Tel.: 01806 464006 \*



### Dürener Kreisbahn GmbH (DKB)

Markt 6 · 52349 Düren  
Mo. – Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr, Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr  
Tel.: 02421 252525  
[service@dkb-dn.de](mailto:service@dkb-dn.de) · [www.dkb-dn.de](http://www.dkb-dn.de)



### Rurtalbahn GmbH

Kölner Landstraße 271 · 52351 Düren  
Mo. – Fr.: 7:00 – 16:00 Uhr · Tel.: 02421 2769-301  
[info@rurtalbahn.de](mailto:info@rurtalbahn.de) · [www.rurtalbahn.de](http://www.rurtalbahn.de)



Rheinlandbus

### RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH

Neuköllner Straße 1 · 52068 Aachen  
Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr  
Tel.: 0241 91289-0  
[aachen.rheinlandbus@deutschebahn.com](mailto:aachen.rheinlandbus@deutschebahn.com)  
[www.rheinlandbus.de](http://www.rheinlandbus.de)



### TAETER Aachen, Transdev Rheinland GmbH

Neuköllner Straße 10 · 52068 Aachen  
Mo. – Fr.: 8:00 – 16:45 Uhr · Tel.: 0241 18200-0  
[info@taeter.de](mailto:info@taeter.de) · [www.taeter.de](http://www.taeter.de)



### WestVerkehr GmbH

Geilenkirchener Kreisbahn 1 · 52511 Geilenkirchen  
Mo. – Fr.: 7:45 – 12:00 Uhr, 12:30 – 16:00 Uhr  
Tel.: 02431 88-6767  
[info@west-verkehr.de](mailto:info@west-verkehr.de) · [www.west-verkehr.de](http://www.west-verkehr.de)



### Die schlaue Nummer für Bus und Bahn

Tel.: 01806 504030 \*

\* 20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf

Herausgeber: AVV GmbH, Stand März 2017, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten



Folgen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/aw.dialog](http://www.facebook.com/aw.dialog)



**avvconnect:**

Laden Sie sich unsere App  
kostenlos auf Ihr Smartphone

